

I. Geltungsbereich

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V. (DGZMK) gelten für die Teilnahme an allen durch die DGZMK angebotenen Bildungsmaßnahmen nach Maßgabe der zwischen dem Teilnehmer und der DGZMK geschlossenen Fortbildungsverträge. Hiervon umfasst sind das Bildungsangebot der Akademie Praxis und Wissenschaft (APW), sowie die von der DGZMK über das Internet angebotenen Bildungsangebote unter den URLs www.dgzmk.de und www.apw.de.
2. Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird ausdrücklich eine Differenzierung vorgenommen.

II. Vertragsschluss

Der Zeitpunkt des Vertragsschlusses zwischen dem Teilnehmer und der DGZMK richtet sich danach, ob es sich bei dem jeweiligen Kurs um eine Einzelveranstaltung (Continuum) oder um eine aus mehreren Kurseinheiten bestehende Veranstaltung (Curriculum) handelt.

- a) *Vertragsabschluss bei Einzelveranstaltungen (Continua)*
Eine vom Teilnehmer abgegebene Bestellung stellt ein an die DGZMK gerichtetes Angebot zur Teilnahme an dem vom Teilnehmer ausgewählten Kurs unter diesen Nutzungsbedingungen dar. Alle vom Teilnehmer aufgegebenen Bestellungen unterliegen der anschließenden Annahme durch die DGZMK. Bei Einzelveranstaltungen (Continua) kommt der Vertrag aufgrund fristgerechter Übermittlung der Bestellung durch den Teilnehmer, unter Angabe der im Kursprogramm angegebenen Kursnummer (Angebot) und schriftlicher Bestätigung durch die DGZMK (Annahme), zustande. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Zugangs berücksichtigt. Die Bestellung durch den Teilnehmer erfolgt entweder per E-Mail, unter Nutzung eines im Internet zur Verfügung gestellten Online-Anmeldeformulars, per Telefax oder schriftlich an die Akademie Praxis und Wissenschaft in der DGZMK, Liesegangstraße 17 a, 40211 Düsseldorf.

- b) *Veranstaltungen, die aus mehreren Kurseinheiten bestehen (Curricula)*

Eine vom Teilnehmer abgegebene Bestellung stellt ein an die DGZMK gerichtetes Angebot zur Teilnahme an dem vom Teilnehmer ausgewählten Kurs unter diesen Nutzungsbedingungen dar. Alle vom Teilnehmer aufgegebenen Bestellungen unterliegen der anschließenden Annahme durch die DGZMK. Veranstaltungen, die aus mehreren Kurseinheiten bestehen (Curricula), werden im Kursprogramm ohne Terminvorschläge für die einzelnen Kurseinheiten angeboten. Die Übermittlung der Bestellung durch den Teilnehmer, unter Angabe der im Kursprogramm angegebenen Kursnummer (Angebot), ist unverbindlich. Nach Erhalt der Bestellung wird die DGZMK dem Teilnehmer Terminvorschläge für die einzelnen Kurseinheiten unterbreiten. Ein Vertrag zwischen dem Teilnehmer und der DGZMK kommt erst durch fristgerechte Bestätigung, der durch die DGZMK mitgeteilten Terminvorschläge, durch den Teilnehmer zustande. Die Bestätigung ist in Textform an die Akademie Praxis und Wissenschaft in der DGZMK, Liesegangstraße 17 a, 40211 Düsseldorf, zu richten.

III. Widerrufsrecht für Verbraucher- verträge

Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher (§ 13 BGB) haben Sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen einen Seminarvertrag zu widerrufen, den Sie unter alleiniger Verwendung von Fernkommunikationsmitteln mit uns geschlossen haben.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die

Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V. (DGZMK)
Liesegangstraße 17 a
40211 Düsseldorf

E-Mail: apw.fortbildung@dgzmk.de
Telefon: +49 (0) 211 669673-0
Fax: +49 (0) 211 669673-31

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil, der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht **erlischt vorzeitig**, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Dies ist nach § 356 Abs. 4 BGB der Fall, soweit Sie sich dazu entscheiden, ein gebuchtes Seminar und/oder eine sonstige Veranstaltung vor Ablauf der Widerrufsfrist zu besuchen und hieran teilzunehmen. In diesem Fall beginnen wir mit Seminar-/Veranstaltungsbeginn mit der Dienstleistungserbringung und erlischt Ihr Widerrufsrecht mit Beginn Ihrer Seminar-/Veranstaltungsteilnahme vorzeitig.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster: Widerrufsformular für den Verbraucher

Es handelt sich hier um den gesetzlichen Mustertext, der sich als Anlage 2 zu Art. 246a § 1 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 EGBGB findet: Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde e. V. (DGZMK)
 Liesegangstraße 17 a (*) Per Fax: +49 (0) 211 669673-31
 40211 Düsseldorf (*) Per E-Mail: apw.fortbildung@dgzmk.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (**) den von mir/uns (**) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Dienstleistung(en) (**):

Kursbezeichnung(en):

Bestellt am:

Name des/der Teilnehmer(s):

Anschrift des/der Teilnehmer(s):

Datum:

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier):

(*) Sie können Ihren Widerruf wahlweise per Post oder per E-Mail oder per Telefax an uns mit Hilfe dieses Formulars versenden.
 (**) Unzutreffendes bitte streichen.

IV. Leistungsumfang

1. Die dem Teilnehmer im Rahmen von Einzelkursen und Curricula zu vermittelnden Inhalte werden in der jeweiligen Leistungsbeschreibung durch die DGZMK festgelegt.
2. Die DGZMK ist berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (wie aufgrund von Rechtsänderungen und/oder Änderungen maßgeblicher Leitlinien) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, insbesondere diese angemessen zu reduzieren oder zu erweitern, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.
3. Die im Rahmen der Kurse zur Verfügung gestellten Dokumente werden von den Vortragenden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Sie geben die persönliche wissenschaftliche und/oder fachliche Meinung des Vortragenden wieder. Eine Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte kann daher von Seiten der DGZMK nicht übernommen werden.
4. Aussagen und Erläuterungen zu den Kursen in Werbematerialien sowie auf der Website der DGZMK und in der Dokumentation verstehen sich ausschließlich als Beschreibung der Beschaffenheit und nicht als Garantie oder Zusicherung einer Eigenschaft.
3. Die Zugangsdaten sind nur für einen Nutzer gültig. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die Zugangsdaten und die Passwörter geheim zu halten sowie die unberechtigte Nutzung der Online-Kursräume durch Dritte zu verhindern. Bei Missbrauch ist die DGZMK berechtigt, den Zugang zu den Online-Kursräumen zu sperren.
4. Der Teilnehmer ist dafür verantwortlich, bei sich die technischen Voraussetzungen für den Zugang zu den Kursen und Kursräumen zu schaffen, insbesondere hinsichtlich der eingesetzten Hardware und Betriebssystem-Software, der Verbindung zum Internet einschließlich der Sicherstellung der Verbindungsgeschwindigkeit und der aktuellen Browsersoftware und trägt insoweit sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung dieser Voraussetzungen.
5. Im Falle der Weiterentwicklung der Softwareplattform, über die ein Online-Kursraum angeboten wird, obliegt es dem Teilnehmer, nach Information durch die DGZMK, die notwendigen Anpassungsmaßnahmen bei der vom Teilnehmer eingesetzten Soft- und Hardware eigenständig zu treffen.
6. Die Online-Kursräume stehen dem Teilnehmer eines Einzelkurses für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem vertraglich festgelegten Kursbeginn grundsätzlich sieben Tage pro Woche jeweils 24 Stunden pro Tag zur Verfügung, wobei eine Verfügbarkeit von 98 %, auf das Kalenderjahr gerechnet, ermöglicht wird. Die Verfügbarkeit berechnet sich nach der Formel: $\text{Verfügbarkeit} = (\text{Gesamtzeit} - \text{Gesamtausfallzeit}) / \text{Gesamtzeit}$. Online-Kursräume eines Curriculums werden zum Ende der letzten Kurseinheit geschlossen; sie stehen dem Teilnehmer ab Beginn der ersten Kurseinheit grundsätzlich sieben Tage pro Woche jeweils 24 Stunden pro Tag zur Verfügung, wobei eine Verfügbarkeit von 98 %, auf das Kalenderjahr gerechnet, ermöglicht wird. Die Verfügbarkeit berechnet sich nach der Formel: $\text{Verfügbarkeit} = (\text{Gesamtzeit} - \text{Gesamtausfallzeit}) / \text{Gesamtzeit}$.

V. Online-Kursräume

1. Für einzelne von uns angebotene Kurse stellt die DGZMK den Teilnehmern Online-Kursräume unter www.apw.de zur Verfügung. Die Nutzung dieser Kursräume erfordert die vorherige Registrierung des Teilnehmers. Näheres hierzu ist in der jeweiligen Kursbeschreibung festgelegt. Die Einzelheiten zum Registrierungsprozess werden dem Teilnehmer durch die DGZMK zusammen mit den Kursunterlagen übermittelt. Die Nutzung eines Online-Kursraumes ist für den Teilnehmer nicht verpflichtend.
2. Der Zugang zu den Online-Kursräumen erfolgt passwortgeschützt im Wege der Datenfernübertragung unter Verwendung der dem Teilnehmer zugeteilten Zugangsdaten.

VI. Besondere Nutzungsbedingungen für Online-Kursräume

1. Soweit in Online-Kursräumen Lerninhalte online zur Verfügung gestellt werden, wird dem Teilnehmer die Berechtigung nach Maßgabe der nachfolgenden Bedingungen für ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den dort bereitgestellten Lerninhalten eingeräumt.
2. Über die in einen Online-Kursraum einzustellenden Lerninhalte entscheidet die DGZMK nach freiem Ermessen.
3. Die über Online-Kursräume dem Teilnehmer zur Verfügung gestellten Dokumente dürfen von ihm nur für den eigenen Gebrauch verwendet werden. Jede gewerbliche Weitergabe, insbesondere das Verkaufen, Vermieten, Verpachten oder Verleihen der im Online-Kursraum zur Verfügung gestellten Lerninhalte ist unzulässig.
4. Die in den Kursräumen bereitgestellten Lerninhalte werden dem Nutzer – soweit im Einzelfall nicht etwas anderes bestimmt ist – für einen Zeitraum von drei Monaten ab dem erstmaligen Einstellen in den Online-Kursraum zur Verfügung gestellt. Sollten bestimmte Inhalte für einen kürzeren Zeitraum bereitgestellt werden, wird die DGZMK den Teilnehmer hierauf gesondert hinweisen. Soweit die DGZMK hinsichtlich einzelner Lerninhalte über diesen Zeitraum hinaus weiterhin Zugriff gewährt, ist hiermit ein Leistungsanspruch des Teilnehmers nicht verbunden, sondern können die Lerninhalte durch die DGZMK nach Ablauf des Drei-Monats-Zeitraums jederzeit aus dem Online-Kursraum entfernt werden. Während des Drei-Monats-Zeitraums werden die Lerninhalte dem Teilnehmer online zur Verfügung gestellt („Nur-Lesemodus“). Über die Berechtigung des Teilnehmers dazu, die Lerninhalte darüber hinaus auch herunterzuladen, auszudrucken und/oder sonst zu vervielfältigen, entscheidet die DGZMK im Einzelfall nach freiem Ermessen und unter Berücksichtigung der ihr durch die Urheber- und Nutzungsberechtigten der jeweiligen Lerninhalte selbst eingeräumten Nutzungsrechte. Für in Online-Kursräumen bereitgestellte Videos gilt, dass diese während des Drei-Monats-Zeitraums vom Teilnehmer nur bis zu siebenmal aufgerufen und abgepielt werden dürfen.
5. Die DGZMK ist berechtigt, technische Maßnahmen zu treffen, durch die eine Nutzung der in den Online-Kursräumen bereitgestellten Lerninhalte über den vertraglich zulässigen Umfang hinaus verhindert wird, insbesondere entsprechende Zugangssperren zu installieren. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, Vorrichtungen, Programme oder sonstige Mittel einzusetzen, die dazu dienen, diese technischen Maßnahmen der DGZMK zu umgehen oder zu überwinden. Bei einem Verstoß des Teilnehmers ist die DGZMK berechtigt, den Zugang zu dem Online-Kursraum sofort zu sperren sowie den Vertrag außerordentlich fristlos zu kündigen.

VII. Entgelt und Zahlungsbedingungen

Die vom Teilnehmer für die Teilnahme an einem Kurs zu leistende Vergütung ist in der Leistungsbeschreibung festgelegt. Die Vergütung für die Teilnahme an einem Kurs ist jeweils im Voraus zu leisten. Dabei gilt Nachfolgendes:

1. Einzelkurse (Continua)

Die Buchung von Einzelkursen erfolgt durch Ermächtigung der DGZMK, die Kursgebühr vom Konto des Teilnehmers mittels SEPA-Basis-Lastschrift einzuziehen. Der Teilnehmer wird sein Kreditinstitut anweisen, die von seinem Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die DGZMK wird das gesamte Teilnahmeentgelt vier Wochen vor Beginn des Kurses einziehen. Soweit eine Buchung zu einem Zeitpunkt erfolgt, der weniger als vier Wochen vor Kursbeginn liegt, erfolgt die Abbuchung spätestens drei Tage vor Kursbeginn. Der Teilnehmer kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit seinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Die Zahlung der Kursgebühr auf Rechnung, in bar oder auf sonstige Weise ist nicht möglich. Soweit ein Kursteilnehmer keine SEPA-Basis-Lastschrift erteilen möchte, ist die Buchung von Einzelkursen und ihre Teilnahme hieran ausgeschlossen. Für diesen Fall ist die DGZMK zu einer außerordentlichen Kündigung geschlossener Verträge über die Teilnahme an Einzelkursen berechtigt.

2. Veranstaltungen, die aus mehreren Kurseinheiten bestehen (Curricula)

Bei Veranstaltungen, die aus mehreren Kurseinheiten bestehen, kann die Kursgebühr mittels nachfolgender Zahlungsmethoden unter den dort genannten Bedingungen erfolgen:

- a) Zahlung auf Rechnung:

Bei Zahlung auf Rechnung ist das gesamte Entgelt der Veranstaltungsreihe vor Beginn der ersten Kursveranstaltung zu leisten. Die Zahlungspflicht des Teilnehmers bleibt auch dann bestehen, wenn ein Dritter (z. B. der Arbeitgeber des Teilnehmers) sich gegenüber der DGZMK zur Zahlung der Kursgebühren verpflichtet. Rechnungen sind sofort nach Zugang zu bezahlen. Der Teilnehmer kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung in Verzug. Dies gilt gegenüber einem Teilnehmer, der Verbraucher ist, nur dann, wenn auf diese Rechtsfolgen in der Rechnung ausdrücklich hingewiesen wurde. Rechnungen werden durch die DGZMK nach ihrer Wahl per Brief, Fax oder E-Mail versandt. Im Falle des Zahlungsverzuges des Teilnehmers ist die DGZMK dazu berechtigt, die Erbringung der von Seiten der DGZMK vertraglich obliegenden Leistungen zu verweigern. Im Falle von Seminaren/Präsenz-/Online-Kursen bedeutet dies, dass es dem Teilnehmer verwehrt wird, am Seminar/Präsenz-/Online-Kurs teilzunehmen.

- b) Zahlung mittels SEPA-Lastschrift:

Für den Teilnehmer besteht die Möglichkeit, der DGZMK ein SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Für den Fall der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats, wird – anders als für den Fall der Zahlung auf Rechnung – nicht das gesamte Teilnahmeentgelt unmittelbar vier Wochen vor Beginn der ersten Kurseinheit eingezogen, sondern das anteilige Teilnahmeentgelt vier Wochen vor Beginn der einzelnen Kurseinheiten. Der Einzug erfolgt jeweils unter Angabe der im Lastschriftmandat benannten Referenz.

- c) Die Zahlung der Kursgebühr in bar oder auf sonstige Weise ist nicht möglich.

VIII. Teilnahmebestätigung und Zertifizierung

1. Der Teilnehmer erhält für seine Teilnahme an einem Kurs oder an einem Modul im Rahmen einer Kursserie eine Teilnahmebestätigung.
2. Sofern der Teilnehmer eine Kursserie gebucht hat und die fachlichen Voraussetzungen erfüllt, wird er auf Antrag zum Abschlussgespräch im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens eingeladen. Nach erfolgreichem Bestehen des Abschlussgesprächs erhält der Teilnehmer eine Urkunde, mit der die Zertifizierung bescheinigt wird.
3. Bei fehlender Zahlung des Entgeltes für einzelne Kurse oder Module behält sich die DGZMK vor, die Teilnahmebestätigung oder Zertifizierungsurkunde bis zur Erfüllung der offenen Forderung zurückzubehalten. Gleiches gilt für die Zulassung zum Abschlussgespräch.

IX. Kündigung

1. Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem zwischen dem Teilnehmer und der DGZMK geschlossenen Vertrag.
2. Eine Kündigung ist nur aus wichtigem Grund möglich.

X. Rücktritt/Terminabsage des Veranstalters

1. Einzelveranstaltungen

Bei Einzelveranstaltungen ist die DGZMK berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Ein wichtiger Grund im vorgenannten Sinne liegt vor, wenn

- für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen,
- die Veranstaltung aus nicht von der DGZMK zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss.

In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnehmerentgelte vollständig zurückerstattet.

XI. Urheberrechte

2. Veranstaltungen mit mehreren Kurseinheiten

a) Rücktritt

Bei Veranstaltungen, die aus mehreren Unterrichtseinheiten bestehen (Curricula), ist die DGZMK ebenfalls berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn

- für die gesamte Unterrichtsreihe nicht genügend Anmeldungen vorliegen,
- die gesamte Unterrichtsreihe aus nicht von der DGZMK zu vertretenden Gründen abgesagt werden muss.

In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte vollständig zurückerstattet.

b) Absage einzelner Termine

Die DGZMK ist berechtigt, einzelne Termine/Kurseinheiten abzusagen und zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen, wenn der jeweilige Termin aus wichtigem Grund nicht durchgeführt werden kann. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn

- für die jeweilige Kurseinheit nicht genügend Anmeldungen vorliegen,
- der jeweilige Termin aus nicht von der DGZMK zu vertretenden Gründen abgesagt werden muss. Ist eine Nachholung der Kurseinheit nicht möglich, werden den Teilnehmern die Teilnahmeentgelte anteilig erstattet.

1. Die seitens der DGZMK/APW angebotenen Kurse werden von den Referenten mit Sorgfalt unter Berücksichtigung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Technik unter erheblichem Arbeitseinsatz vorbereitet und konzipiert und geben die subjektive Sicht des jeweiligen Referenten wider. Sämtliche durch den Referenten erarbeiteten Seminarunterlagen und -informationen unterliegen daher dem Schutze des Urheberrechts. Die Nutzung der Kursunterlagen ist nur den Teilnehmern des jeweiligen Kurses im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen gestattet.
2. Jeder angemeldete Teilnehmer hat das Recht, die im Rahmen der Veranstaltungen angebotenen Kursinhalte für eigene Zwecke zu verwenden. Der Teilnehmer darf keine Vervielfältigung der Kursinhalte in gedruckter oder elektronischer Form an Dritte weitergeben.
3. Alle Urheber-, Nutzungs- und sonstige Schutzrechte an den Kursen der DGZMK/APW verbleiben bei der DGZMK und/oder dem jeweiligen Referenten. Die Teilnehmer sind nur berechtigt, die Kurse und die dort vermittelten Informationen und Unterlagen zu eigenen Zwecken zu nutzen. Eine Berechtigung dahingehend, die Kurse aufzuzeichnen und/oder auf sonstige Weise, beispielsweise im Internet, in Intranets und in Extranets Dritten zur Verwertung zur Verfügung zu stellen und/oder öffentlich zugänglich zu machen, besteht nicht. Ebensoles gilt für die gewerbliche Vervielfältigung und/oder den Weiterverkauf der Inhalte aus den Kursen.
4. Handouts, Präsentationen, Schulungshandbücher, Software und sonstige Schulungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Vervielfältigen, Übersetzen oder Umsetzen in irgendein elektronisches Medium oder eine maschinell lesbare Form im Ganzen oder in Teilen, ohne vorherige schriftliche Genehmigung der DGZMK und/oder des jeweiligen Referenten, ist nicht gestattet.
5. Das digitale Bearbeiten, die Speicherung und/oder Vervielfältigung analogen Materials, ohne vorherige schriftliche Genehmigung der DGZMK und/oder des jeweiligen Referenten, ist nicht gestattet. Gleiches gilt in Bezug auf die Veränderung des Inhalts, etwa in Form von Kürzungen oder Erweiterungen und jede andere Form der Bearbeitung, die über die private Verwendung hinausgeht.

XII. Verhinderung der Kursteilnahme

1. Kann ein Kursteilnehmer bei einer aus mehreren Kurseinheiten bestehenden Veranstaltung an einem Kurstermin nicht teilnehmen, so teilt er dies der DGZMK in schriftlicher Form mit. Soweit der Teilnehmer die ihm vorgeschlagenen Termine bereits schriftlich bestätigt hat, teilt er der DGZMK seine Verhinderung spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Kurstermin mit.
2. Die DGZMK wird sich um einen Ersatztermin bemühen. Die Zuweisung eines Ersatztermins steht unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit eines Alternativtermins sowie einer schriftlichen Bestätigung seitens der DGZMK.
3. Soweit der Teilnehmer die durch die DGZMK mitgeteilten Termine schriftlich bestätigt hat, wird eine Bearbeitungsgebühr von 75,00 € fällig.
4. Sofern der Teilnehmer nicht erscheint, ohne dass die Voraussetzungen nach Ziff. 1 und Ziff. 3 vorliegen, wird jeweils die volle Kursgebühr fällig.
5. Eine Vertretung durch einen Teilnehmer derselben Kursserie ist ausgeschlossen.

XIII. Rücktritt

1. Die Teilnehmer können ohne Angabe von Gründen bis 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn – bei mehrtägigen Veranstaltungen vor Beginn der ersten Unterrichtseinheit – vom Vertrag zurücktreten. Der Veranstalter hat Anspruch auf angemessene Entschädigung. Diese beträgt 10 % des vereinbarten Teilnahmeentgeltes (Stornogebühr). Den Teilnehmern steht der Nachweis frei, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

2. Bei Einzelveranstaltungen wird bei Nichterscheinen zu Veranstaltungsbeginn das volle Teilnahmeentgelt fällig, soweit der Teilnehmer nicht nach vorstehenden Absätzen vom Vertrag zurückgetreten ist oder den Vertrag in sonstiger Weise vorzeitig beendet hat.
3. Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird das gesamte Teilnahmeentgelt fällig, sofern der Kunde zu einzelnen Kurseinheiten nicht erscheint und er nicht nach vorstehenden Absätzen vom Vertrag zurückgetreten ist oder den Vertrag in sonstiger Weise vorzeitig beendet hat.
4. Die Anmeldung kann auf eine Ersatzperson übertragen werden, die vom Kunden benannt werden muss. In diesem Fall entstehen keine zusätzlichen Gebühren.

XIV. Rücktrittsversicherung

1. Die DGZMK hat zugunsten des Teilnehmers auf freiwilliger Basis eine Rücktrittsversicherung mit einem Versicherer abgeschlossen. Allein zu diesem Zweck werden die hierfür erforderlichen personenbezogenen Daten des Teilnehmers an den Versicherer weitergegeben.
2. Inhalt der Rücktrittsversicherung ist die Erstattung der für den Teilnehmer anfallenden Stornogebühren im Falle eines aus wichtigem Grund erklärten Rücktritts. Welche Gründe in diesem Sinne als wichtige Gründe gelten, ergibt sich aus den allgemeinen Versicherungsbedingungen des Versicherers, die auf Verlangen bei uns eingesehen werden können.
3. Die Anmeldung, Bearbeitung und Auszahlung der Versicherungsleistungen erfolgt allein im Verhältnis zwischen Versicherer und Teilnehmer. Der Teilnehmer kann keine Versicherungsleistungen von der DGZMK beanspruchen.
4. Im Versicherungsfall erhält der Teilnehmer eine Stornokostenrechnung und die Kontaktdaten der Versicherung, an die er sich sodann selbst zu wenden hat.
5. Die DGZMK ist nicht verpflichtet, den Versicherungsschutz für den Teilnehmer aufrechtzuerhalten.

XV. Haftung für Schäden

1. Die Haftung der DGZMK für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Teilnehmers und Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, auf deren Erfüllung der Teilnehmer daher vertraut und auch vertrauen darf).
Die Haftungsbeschränkung greift ebenfalls nicht im Falle des Verzuges, soweit ein fixierter Liefertermin vereinbart ist, im Falle der Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit oder Vorhandensein eines Leistungserfolges oder Übernahme eines Beschaffungsrisikos und/oder soweit gesetzlich zwingende Haftungstatbestände, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, eine unbeschränkte Haftung der DGZMK bestimmen.
2. Bei fahrlässig verursachten Sach- und Vermögensschäden haften die DGZMK und ihre Erfüllungsgehilfen nur bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, jedoch der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden; wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung den Vertrag prägt und auf die der Kunde vertrauen darf.

XVI. Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Teilnehmer uns oder einem Dritten gegenüber abzugeben hat, bedürfen der Textform.

XVII. Gerichtsstand

Ausschließlicher Gerichtsstand ist, bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich rechtlichem Sondervermögen, das für den Geschäftssitz der DGZMK zuständige Gericht.

Widerrufsbelehrung

Als Verbraucher (§ 13 BGB) haben Sie das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen, einen Seminar-Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die

Postanschrift: Deutsche Gesellschaft für Zahn-,
Mund- und Kieferheilkunde e. V.
(DGZMK)
Liesegangstraße 17 a
40211 Düsseldorf

E-Mail: apw.fortbildung@dgzmk.de
Telefon: +49 (0) 211 669673-0
Fax: +49 (0) 211 669673-31

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Dies ist nach § 356 Abs. 4 BGB der Fall, soweit Sie sich dazu entscheiden, ein gebuchtes Seminar und/oder eine sonstige Veranstaltung vor Ablauf der Widerrufsfrist zu besuchen und hieran teilzunehmen. In diesem Fall beginnen wir mit Seminar-/Veranstaltungsbeginn mit der Dienstleistungserbringung und Ihr Widerrufsrecht erlischt mit Beginn Ihrer Seminar-/Veranstaltungsteilnahme vorzeitig.

Ende der Widerrufsbelehrung

Widerrufsbelehrung

Wenn Sie den Vertrag mit unserem Unternehmen widerrufen möchten, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es an:

Deutsche Gesellschaft für Zahn-,
Mund- und Kieferheilkunde e. V.
(DGZMK)
Liesegangstraße 17 a
40211 Düsseldorf

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (**) den von mir/uns (**) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Dienstleistung(en) (**):

Kursbezeichnung(en):

.....
.....
.....

Bestellt am:

Erhalten am:

Name des/der Teilnehmer(s):

Anschrift des/der Teilnehmer(s):

.....
.....
.....

Datum:

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier)

(*) Sie können Ihren Widerruf mit Hilfe dieses Formulars wahlweise per Post oder per E-Mail an unser Unternehmen versenden.
(**) Unzutreffendes bitte streichen.

